



Projektpaten-Initiative Eltern-Kind-Treff in Bonn-Dransdorf



Werden Sie Projektpate/-Patin und unterstützen Sie Betreuungs- und Beratungsangebote für Familien mit Kindern unter 3 Jahren

Der Eltern-Kind-Treff in Bonn-Dransdorf

Der Eltern-Kind-Treff, abgekürzt auch gerne EKT genannt, besteht seit Mai 2000. Diese Einrichtung bietet Familien mit Kindern unter drei Jahren aus dem Stadtteil Bonn-Dransdorf sowie den angrenzenden Stadtteilen Unterstützung und Entlastung im Familienalltag. Das umfassende Konzept bildet eine Form der „Frühen Hilfen“ zur Prävention von Gewalt-, Vernachlässigungs- und Misshandlungsstrukturen gegenüber Kleinst- und Kleinkindern. **Junge Familien mit großem Hilfebedarf stehen besonders im Fokus.** In den letzten 16 Jahren wurden das Konzept und die Angebotsstruktur weiterentwickelt, um dem Bedarf der Familien optimal gerecht zu werden. Anfänglich lag der Schwerpunkt in der Betreuung der unter Dreijährigen. Inzwischen konnten viele weitere Angebote auch für Eltern geschaffen werden, mit dem Ziel ihre Elternverantwortung zu stärken. So war es möglich, die Elternaktivierung mehr und mehr als Bestandteil der Arbeit vor Ort zu etablieren und den **Partizipationsgedanken** in den Frühen Hilfen zu stärken.

Zielsetzung

1. **Orientierung am Kind durch:**
 - altersgerechte Entwicklungsförderung
 - Förderung sozialer Kompetenz
 - ganzheitliche Förderung
(geistig – seelisch – körperlich)
2. **Frühe Prävention durch:**
 - Entlastung der Eltern
 - Beratung in Erziehungsfragen
 - praktische Unterstützung der Eltern
 - ressourcenorientierte Arbeit mit den Eltern
3. **Partizipation durch:**
 - Beteiligung der Elternschaft an der Planung von bedarfsgerechten Angeboten
 - Allgemeine Aktivierung des sozialen Lebens im Stadtteil Bonn-Dransdorf
 - Angebote zur Knüpfung sozialer Kontakte für Kinder und Eltern

Das grundlegende präventive Ziel des Eltern-Kind-Treff ist der **Schutz von Kleinst- und Kleinkindern vor Vernachlässigung und Gewalt in Familien.**

Hinzu kommt die **Förderung von Kindern zu einem selbstbewussten Heranwachsen in der Familie. Die Eltern-Kind-Beziehung soll positiv gestärkt werden.**

Eltern werden für die Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert. Gemeinsam sollen die Ressourcen der Familie entdeckt und genutzt werden, um **Hilfe zur Selbsthilfe** zu aktivieren.

Auch die **Entlastung der Eltern** ist ein wichtiges Teilziel in der Arbeit des Eltern-Kind-Treff, damit Familien bei Überforderung angemessen mit ihrer Situation umzugehen lernen.

Um die genannten Ziele zu erreichen, hält der Eltern-Kind-Treff eine Reihe von Angeboten für Kinder und ihre Eltern bereit. Die folgende Abbildung gibt einen kurzen Überblick zu der Entwicklung der Angebotsstruktur in den Jahren von 2007 bis 2015.

Entwicklung der Angebots- und Projektstruktur im EKT von 2007-2015

				Männertreff „Hammegruppe“ 1x wöchentl.	*Reparatur- Café 1x wöchentl.	Familien- Mittagstisch 1x monatlich
		Müttertreff „Frauencafé“ 1x monatlich	Müttertreff „Frauencafé“ 1x monatlich	Müttertreff „Frauencafé“ 1x monatlich	*Vorlese- stunde „Die Lese- mäuse“	*Reparatur- Café 1x wöchentl.
	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.	Neu im Leben (Mütterkurs) 1x wöchentl.
Eltern für Eltern 1 Std pro Woche	Eltern für Eltern 1 Std pro Woche	Kinderarzt- sprechstunde 2x wöchentl.	Kinderarzt- sprechstunde 2x wöchentl.	Kinderarzt- sprechstunde 2x wöchentl.	Kinderarzt- sprechstunde 2x wöchentl.	Kinderarzt- sprechstunde 2x wöchentl.
Spielplatz- projekt	Spielplatz- projekt	Spielplatz- Projekt (2009 beendet)	Vorbereitung des Musik- projektes	Musikprojekt „Mit Musik geht (fast) alles besser“	Musikprojekt „Mit Musik geht (fast) alles besser“	Musikprojekt „Mit Musik geht (fast) alles besser“
Qualifizierung Begleitung Ehrenamt- licher	Qualifizierung Begleitung Ehrenamt- licher	Qualifizierung Begleitung Ehrenamt- licher	Begleitung ehrenamt- licher Bezugs- paten	Begleitung ehrenamtlicher Bezugspaten	Begleitung ehrenamt- licher Bezugs- paten	Begleitung ehrenamt- licher Bezugspaten
Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.	Sprach- förderung Die Kängurus 1x wöchentl.
Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich	Wie Kleine gesund groß werden, 1x monatlich
Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig	Eltern-Kind- Angebot 14- tägig
Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich	Eltern-Kind- Turnen wöchentlich
Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)	Minitreff Mo-Do (3 Std)
2007	2008	2009	2010	**2011/2012	2013/2014	2015

* Die „Hammergruppe“ wurde in 2014 zu einem Reparaturcafé umgewandelt (s. grün unterlegtes Feld).

**In 2011/ 2012 sind die Angebotsstrukturen gleich geblieben.



Durchgängiges Angebot



Zeitlich begrenztes Angebot (teilweise abhängig von der Finanzierung)

Anmerkung: Das Beratungsangebot ist hier nicht explizit aufgeführt, obwohl es zu den Kernangeboten gehört. Beratungen finden täglich statt und sind **nicht** als ‚Tür- und Angelgespräche‘ zu verstehen. Die blau unterlegten Felder kennzeichnen die Kernangebote.

Die Angebote/Projekte des Eltern-Kind-Treffs

Alle Angebote und Projekte finden immer unter Einbeziehung der Eltern statt. Nur die Minitreffgruppen am Vormittag finden ohne die Eltern statt. Die Angebotsstruktur des Eltern-Kind-Treff befindet sich in stetiger Entwicklung unter Beteiligung der Eltern und orientiert sich immer an den Bedürfnissen der Familien.

Minitreffgruppen



Die Treffen finden (pro Gruppe mit max. 12 Kindern, je nach Altersstruktur) an jeweils zwei Vormittagen in der Woche statt und bieten Entlastung für die Eltern. Zudem werden die Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder gefördert. Möglichen Entwicklungsverzögerungen, sowohl im kognitiven als auch im motorischen Bereich, wird präventiv entgegengewirkt.

Eltern-Kind-Turnen

Einmal wöchentlich stehen die grundlegende Bewegungsförderung der 1-3-jährigen Kinder und die Intensivierung der Eltern-Kind-Bindung im Vordergrund. Dieses Angebot trägt dazu bei, die Eltern-Kind-Beziehung zu stärken. Das Angebot erfolgt in Kooperation mit dem *Stadtteilverein Dransdorf e.V.*, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Dieses Angebot wird vor allem von den Kindern aus den Minitreffgruppen regelmäßig genutzt. Der Bedarf der Familien an einem Bewegungsangebot für Kinder ist nach wie vor sehr hoch.



Eltern-Kind-Angebote

Die Eltern-Kind-Angebote, die gewöhnlich wöchentlich stattfinden, richten sich gezielt an Eltern, etwas gemeinsam mit ihren Kindern zu unternehmen. Diese Angebote reichen von Bastelaktionen, über sportliche Aktivitäten bis hin zu Freizeitaktivitäten mit den Familien. Der Schwerpunkt liegt dabei im Miteinander von Eltern und ihren Kindern. Ziel ist es, den Eltern praktische Anregungen zur Freizeitgestaltung mit ihren Kindern an die Hand zu geben und sie zu befähigen, diese auch in ihrem Alltag leicht umsetzen zu können.



Beratung

Die Beratungssprechstunde einmal wöchentlich dient dazu, Eltern die Möglichkeit zu geben, in Ruhe ihre Fragen rund um das Thema „Erziehung und Familie“ in einem Gespräch zu klären. Diese Beratungssprechstunde findet zusätzlich zu den Elterngesprächen am Vormittag statt und bietet so auch den Familien die Möglichkeit, die noch keinen Kontakt zum Eltern-Kind-Treff haben, erste Kontakte zur Einrichtung herzustellen.

Seit 2009 haben wir konzeptionell eine Umstellung im Rahmen der Entwicklungsgespräche mit den Eltern vorgenommen. Das bedeutet, dass mit jeder Familie mindestens zwei intensive Entwicklungsgespräche pro Jahr stattfinden, bei denen die Entwicklung des Kindes im Vordergrund steht. Darüber hinaus haben die Familien selbstverständlich die Möglichkeit, Beratung hinsichtlich familiärer Anliegen, Erziehungsfragen, Partnerschaftskonflikte, praktischer Fragen, die sich im Familienalltag ergeben, etc. in Anspruch zu nehmen.



Beratung im Eltern-Kind-Treff

Bezugspaten* in Familien

Das Angebot der Bezugspatenschaften in Familien zählt mittlerweile zu den Kernangeboten des Eltern-Kind-Treffs und ist nicht mehr als Einzelprojekt zu fassen. Der Eltern-Kind-Treff ist seit Bestehen des Qualitätszirkels „Ehrenamtliche Unterstützung in Familien in Bonn“, im Jahr 2009 aktiv dort beteiligt. Seit 2008 sind ausgebildete ehrenamtliche Bezugspaten in den Familien, angegliedert beim EKT, tätig. Insgesamt hat der Eltern-Kind-Treff derzeit 11 ehrenamtliche Bezugspaten, davon sind im Jahr 2016 9 Bezugspaten im Einsatz und zwei ehrenamtliche Bezugspaten stehen für Familien, die kurzfristig eine Begleitung brauchen, zur Verfügung.

Dank einer Benefizveranstaltung des Improvisationstheaters les bon(n)mots aus Bonn im Oktober 2015 konnte eine Fortbildung für die Bezugspaten finanziert werden. Die Bezugspaten begleiten einzelne Familien über einen begrenzten Zeitraum in ihrer häuslichen Umgebung.



Benefizveranstaltung zu Gunsten des Eltern-Kind-Treffs

Es geht dabei um die ganz praktische Unterstützung im Alltag wie z.B. Begleitung zu Arztterminen, Begleitung bei Behördengängen, Betreuung des Kindes; aber auch die Vermittlung von alltagspraktischen Tipps. Auch sich als Gesprächspartner für die Familie zur Verfügung zu stellen, gehört zu den Aufgaben eines Bezugspaten. Hintergrund für einen Einsatz eines Bezugspaten ist es, die Familien in ihrem Alltag zu entlasten und auch hier gilt der Ansatz der Prävention von Vernachlässigungs- und Gewalttendenzen in Familien und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.



Gespräch Bezugspatin mit dem Vater ihrer Patenfamilie

Die Nachfrage der Unterstützung von Familien durch Bezugspaten ist nach wie vor groß. Die Zugänge der Bezugspaten zu Familien sind unterschiedlich; zum einen über den Eltern-Kind-Treff selbst, aber auch über den Fachdienst für Familien- und Erziehungshilfe oder über andere Institutionen, die Kontakt zu den Familien haben.

**Anmerkung: Hier und im Weiteren ist sowohl die weibliche wie auch die männliche Form gemeint.*

Einzelprojekte

Neben den oben genannten Angeboten und Projekten des Eltern-Kind-Treff gibt es noch eine Reihe von Einzelprojekten, die durchgeführt werden. Sie sollen dazu beitragen, Kindern bessere Chancen zu bieten und Eltern in ihrer Elternverantwortung zu unterstützen. Einige Projekte sind zeitlich begrenzt, manchmal auch abhängig von der Finanzierung. Darüber hinaus beteiligt sich der Eltern-Kind-Treff an dem Angebot, welches die Stadt Bundesstadt Bonn im Rahmen des Bonner Kinderschutzkonzeptes entwickelt hat - dem Nachbarschaftstreff für werdende und junge Mütter – „Neu im Leben“. Die Kurse sind jeweils auf ein halbes Jahr begrenzt. Jedes Jahr können zwei Kurse unter Anleitung einer Familienhebamme in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Treff durchgeführt werden. Die anonymisierten Daten der Teilnehmerinnen werden bei der Koordinierungsstelle der Frühen Hilfen Bonn gebündelt.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einzelprojekte, die jeweils unterschiedliche räumliche Bedingungen benötigen, haben wir seit Sommer 2011 einen zusätzlichen Raum im Stadtteil angemietet. Dort finden die Elternberatungen, das Musikprojekt, Gremientreffen, ein Angebot zur Psychomotorik, Sprachförderung und die Ehrenamtsteams statt. Dadurch wird die organisatorische Arbeit zur Vorbereitung der Räumlichkeiten enorm erleichtert und es können parallel zum Kernangebot des Eltern-Kind-Treff auch andere Angebote und Veranstaltungen stattfinden. Für den Eltern-Kind-Treff ist dieser zusätzliche Raum mittlerweile unverzichtbar geworden.



Musikprojekt



Zahnprophylaxe



Familien-Mittagstisch

Kinderarztsprechstunde

Die Kinderarztsprechstunde wird in den Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Treff an zwei Nachmittagen in der Woche seit Januar 2009 angeboten, um so Eltern mit ihren Kindern den Kinderarztbesuch zu erleichtern. Besonders im Hinblick auf „Frühe Hilfen“ im Rahmen des Bonner Kinderschutzkonzeptes ist dieses Angebot ein wertvoller Beitrag des Kinderschutzbundes, Ortsverband Bonn e.V. in Kooperation mit der Kinderarztpraxis Dr. med. Wolf Groß. Die Sprechstunde wird sehr gut angenommen und hat sich mittlerweile im Stadtteil sehr gut etablieren können. Es zeigt, dass die Familien aus den Stadtteilen Dransdorf und Tannenbusch und den angrenzenden Stadtteilen das Angebot sehr positiv annehmen.



Kinderarztsprechstunde Frau Dr. Spannbrucker

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Akzeptanz und den Erfolg der Arbeit des Eltern-Kind-Treff im Stadtteil ist schließlich auch eine erfolgreiche *Öffentlichkeitsarbeit* sehr wichtig. Durch verschiedene Presseberichte in Tageszeitungen, Stadtteilzeitungen sowie in Familienmagazinen wird die Arbeit des Eltern-Kind-Treff transparent gemacht. Auch gemeinschaftliche Aktionen mit anderen Institutionen aus dem Stadtteil sind wichtiger Bestandteil für gute Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Institutionen, die sich durch einen Besuch im Eltern-Kind-Treff über die Arbeit informieren.

Dazu gehören FachkollegInnen ebenso wie Schüler- und Studentengruppen. Hinzu kommt die regelmäßige Mitarbeit des Teams in Arbeitskreisen und Gremien.



Informationsveranstaltung für Schülerinnen

Der Eltern-Kind-Treff soll auch im Jahr 2017 weiterhin ein Ort der Begegnung und des Austausches für Eltern mit ihren Kindern sein und dabei den präventiven Ansatz als wesentlichen Schwerpunkt seiner Arbeit in den Mittelpunkt stellen. Alle Angebote stehen selbstverständlich auch für die geflüchteten Familien, die in Bonn leben, offen. **Damit der Deutsche Kinderschutzbund – Ortsverband Bonn e.V. den Eltern-Kind-Treff auch zukünftig in der bewährten und qualitativ hochwertigen Form fortführen kann, sind wir neben der Förderung durch die Bundesstadt Bonn auf die Unterstützung von Menschen und Institutionen angewiesen, die unsere Einrichtung fördern wollen.**

Projektpate/Projektpatin werden!

Gemeinsam mit **Alex Jolig** und **Britt Jolig Heinz**, die dem EKT seit langem verbunden sind, rufen wir deshalb erstmalig eine **Projektpate-Initiative** ins Leben.



Werden Sie ein wichtiger Projektpate oder eine Projektpatin für den Eltern-Kind-Treff und unterstützen Sie auf diesem Weg die vielfältigen Bildungs- und Beratungsangebote für Familien in Bonn-Dransdorf.

Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Spendenformen zu wählen. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Projektpate oder Projektpatin zu werden, ist ganz leicht. Bitte füllen Sie das beigefügte Formular aus und senden Sie es per Post, E-Mail oder per Fax an:

Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Bonn e.V.

Angela Ehlert, Geschäftsführerin
Irmintrudisstr. 1c, 53111 Bonn

E-Mail: Angela.Ehlert@kinderschutzbund-bonn.de

Fax: 0228/76604-10

Tel: 0228/76604-17

Wir danken schon heute allen zukünftigen Projektpaten- und Patinnen für Ihre Hilfe und laden Sie herzlich zu einem Besuch im Eltern-Kind-Treff in Bonn Dransdorf ein.

Mit besten Grüßen

Angela Ehlert
Geschäftsführerin DKSB, OV Bonn e.V.

Ulla Baumgärtner-Schmäing
Projektleiterin Eltern-Kind-Treff